

05 | 2015

Aktuelle Informationen rund um den EMSCHERplayer

Magazin: „Heimatzeiten“

Der Begriff der Heimat ist meist an räumliche Vorstellungen geknüpft und er wird im Kontext von Naturschutz und Landschaftspflege heute wieder neu in diesem Sinne mobilisiert. Es lassen sich aber auch Anregungen gewinnen, wenn man die offensichtlichen räumlichen Bezüge von Heimat in einer quer liegenden zeitlichen Perspektive betrachtet. "Heimatzeiten" von Michael Flitner entwickelt eine zeitliche Formulierung von 'Heimat' in drei Schritten. Michael Flitner ist Professor für Geographie mit dem Schwerpunkt 'Nachhaltige Regionalentwicklung in der Globalisierung' am artec - Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen sowie Kooperationsprofessor am Leibniz Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT, Bremen).

Medienpool: Interviews

Im Laufe der Jahre haben wir im EMSCHERplayer eine Reihe von spannenden Interviews mit Experten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen gesammelt, die sich mit unterschiedlichen Zusammenhängen von gesellschaftlichen Herausforderungen und den Problem- und Aufgabenstellungen für die künftige Verfasstheit des Ruhrgebiets beschäftigen.

In unserer Auswahl finden Sie Beispiele dafür aus Gesprächen mit dem Naturwissenschaftler Ernst Ulrich von Weizsäcker, dem Wirtschaftswissenschaftler Franz-Josef Radermacher oder dem Kulturwissenschaftler Claus Leggewie.

Tipp: CHAOS/CONTROL

Die Ausstellung „CHAOS/CONTROL – Besetzt den Raum!“ zeigt vom 30. Mai bis 12. Juli alle Fotografien, die im Jahr 2015 Eingang in die Sammlung des BRIDGES FOTOPROJEKTS EMSCHER-ZUKUNFT fanden. Neben den Werken der beiden diesjährigen Preisträger Fatih Kurceren und Ekkehart Bussenius werden eine umgesetzte Konzeptarbeit sowie vier Auftragsarbeiten, die sich im Sinne einer Autor_innenfotografie frei mit typischen Aspekten des Lebens in der Emscher-Region auseinandersetzen, ausgestellt. Der Auftakt findet am Freitag, 29. Mai 2015 im Dortmunder Kunstverein statt. (mehr...)

Quellraum: Sound Memory

Zum Schluss dieses Newsletters bieten wir noch etwas interaktive Unterhaltung: Testen Sie Ihr akustisches Erinnerungsvermögen und entdecken Sie im QUELLRAUM „Sound Memory“ möglichst schnell die acht Klangpaare. Bitte vergessen Sie nicht die Lautsprecher Ihres Rechners einzuschalten. Ihre persönliche Rangliste mit Versuchs- und Zeitangabe sehen Sie jeweils am Ende des Spiels. Das "sound memory" ist beliebig wiederholbar. Viel Vergnügen!

Kunst, Kultur, Kommunikation: www.emscherplayer.de